



MITTEILUNGSBLATT NÖRVENICH

Zugleich
AMTSBLATT
für die Gemeinde

Heimat des

Geschwaders

Binsfeld, Dorweiler, Eggersheim, Eschweiler über Feld, Frauwüllesheim, Hochkirchen, Irresheim, Oberbolheim, Nörvenich + Gewerbepark, Pingsheim, Poll, Rath, Rommelsheim, Wissersheim

55. Jahrgang

Samstag, den 25. Januar 2025

Woche 4 / Nummer 2

Winter-Wunderland birgt Gesprächsstoff für Wochen



Ein humoristischer Blick auf die weißen Tage - Der Eine liebt den Schnee, der Andere hasst ihn. Oft aus sehr nachvollziehbaren Gründen. Für Kinder ist das ein riesiger Spielspaß, manchen Erwachsenen erfreut der Anblick beim Winterspaziergang, während wieder andere Angst vor glatten Straßen und Wegen haben, oder sich in unserer neuen Zeit darüber ärgern, dass ihre PV-Anlage schneebedeckt gar keinen Ertrag bringt. Doch egal wie man es mit Schneefall im Winter hält, ändern können wir das Wetter nicht. Oder

vielleicht doch? In manchen Gesprächsrunden war und ist zu hören, dass der Klimawandel ja menschengemacht sei und wir deshalb am Schnee selbst schuld seien. Das würde keinen Sinn ergeben, sagen andere, denn schließlich spreche man von der Erderwärmung und nicht von einer neuen Eiszeit. Egal wie es ist. Auf lange Sicht betrachtet ist das Wetter eines unserer beliebtesten Gesprächsthemen und während sich dabei mancher im Winter schon Gedanken über das Wetter an seinem diesjährigen

Sommerurlaubsort macht und in Vorfreude schwelgt, arbeiten andere noch das gerade Erlebte ab: den eben erst geschmolzenen Schnee. „Der Winterdienst in der Gemeinde Nörvenich hat sehr gut funktioniert“, hat man vielfach gehört und das Lob freut insbesondere die Kollegen des Bauhofes sehr, die jeweils bereits mitten in der Nacht den Räum- und Streudienst aufgenommen und als Team in den wenigen schneereichen Tagen weit mehr als 100 Überstunden angehäuft und viele Tonnen Streugut ausge-

bracht haben und im Winter immer in Bereitschaft sind - damit wir allzeit sicher an unser Ziel kommen. Ein Lob haben aber auch die vielen Bewohnerinnen und Bewohner verdient, die ihrer Räum- und Streupflicht auf den Gehwegen vorbildlich nachgekommen sind. Als Team schaffen wir es, allen einen sicheren Heimweg zu ermöglichen! ... und dort wo es diesmal noch nicht so gut geklappt hat, war bestimmt die Schneeschaufel kaputt oder das Streugut alle. Dann ist es jetzt Zeit für Ersatz zu sorgen, denn auch wenn niemand den Zeitpunkt lange vorausbestimmen kann, der nächste Schnee kommt bestimmt und dann machen wir es nochmal etwas besser: gemeinsam!

SCHOENEN
ABWASSESTECHNIK

- Rohr- u. Kanalreinigung •
- Kanal-TV-Untersuchungen •
- Dichtheitsprüfung •
- Sanitär-Heizungs-Technik •
- 24 Std-Notdienst •

Kreuzstr. 34
52388 Nörvenich
+49 (0)2421 - 121 66 50
www.schoenen-gmbh.de

Im Notfall:
Tel.: 01525- 46 21 291

**Wir liefern
Heizöl**
prompt, günstig, zuverlässig
**Buir-Bliesheimer
Agrargenossenschaft eG**

**0 24 26 /
94 01-27**



**Das Friseur-Team
Ihres Vertrauens
Erika's Haarstudio**
Friseurmeisterin Erika Weber
Bahnhofstr. 31 • 52388 Nörvenich
02426-4092
www.erikas-haarstudio.de
Di., Do., Fr. 08.00 - 17.30 Uhr
Mi. 08.00 - 18.30 Uhr
Sa. 08.00 - 13.00 Uhr
montags geschlossen
Wir arbeiten jeden Tag auf Termin.

RÖHRBEIN
GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN

www.roehrbein.gmbh

Sanierungen | Renovierungen
Industrieservice | Hausmeisterservice
Gebäudedienstleistungen | Garten-Landschaftsbau



(Fast) ein ganzes Berufsleben im Dienst der Gemeinde

Elke Niederklapfer feiert 40. Dienstjubiläum



(v.l.n.r.): Personalsachbearbeiterin Frau Huth, Personalratsmitglied Herr Schnuis, Frau Niederklapfer, Bürgermeister Dr. Czech

Glückwünsche von Bürgermeister und Personalrat gab es in diesen Tagen für Elke Niederklapfer, die ihr 40. Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst feierte, wovon sie fast die gesamte Zeit bei ihrer Ausbildungsdienststelle, der Gemeinde Nörvenich, verbrachte. Seit 30 Jahren ist Frau Niederklapfer in der Bauverwaltung tätig, wo sie mit großem Engagement, Leidenschaft und Teamgeist heute als Amtsleiterin der Bauleitplanung vorsteht und dort die Verantwortung für Bebauungspläne, den Flächennutzungsplan, die Stellungnahmen zur Regional- und Landesplanung sowie alle weiteren Aufgaben des Planungsbereiches, trägt.

Die Gemeinde veräußert Fahrzeuge

Die Gemeinde Nörvenich veräußert aktuell mehrere ausgesonderte Fahrzeuge, darunter einen Bauhof-Unimog und einen Kastenwagen. Wer Interesse am Erwerb eines der Fahrzeuge hat, ist herzlich eingeladen, auf Zollauktionen.de mitzubieten. Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt zu den Auktionen.



QR-Code Zollauktion Nörvenich

Kreis berät in Nörvenich über gesetzliche Betreuung

Die Betreuungsbehörde des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung an.

Stefan Schnee, Mitarbeiter der Betreuungsbehörde des Kreises Düren, berät Sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche

Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Beratungsort: Rathaus Nörvenich
Anmeldung bitte unter Telefon 02426/101124

Termine: 25.03.2025; 03.06.2025; 09.09.2025; 25.11.2025; jeweils dienstags 10:00 bis 12:00 Uhr

Nörvenicher Wochenmarkt

Jeden Mittwoch 8.00 - 13.00 Uhr
auf dem Marktplatz

Frische Qualitätswaren aus der Region:
Fleischwaren, Fisch, Eier, Nudeln u.v.m.

NACHRUF

Am 16.01.2025 verstarb im Alter von 76 Jahren

Herr

Wolfgang Dembsky

Der Verstorbene war Mitglied des Rates der Gemeinde Nörvenich von 1994 bis 1998 sowie davor und danach sachkundiger Bürger.

Von 1993 bis 1994 war er Ortsvorsteher des Hauptortes Nörvenich.

Seiner Familie gilt unser Mitgefühl.

Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Timo Czech

Bürgermeister

Nörvenich, im Januar 2025

Sammlung mit Sinn

Alte Weihnachtsbäume werden zum Energielieferanten



Entsorgungsfahrzeug der Regio-Entsorgung

Seit Jahren bietet die RegioEntsorgung in fast allen Verbandskommunen die gesonderte Abholung für Weihnachtsbäume an. „Im Verbandsgebiet der RegioEntsorgung wurden im vergangenen Jahr rund 22.000 Weihnachtsbäume in 64 Touren durch das Kommunalunternehmen eingesammelt und

für eine getrennte Verwertung an den ZEW überlassen“, so Andreas Roy, zuständiger Bereichsleiter der RegioEntsorgung. Viele Haushalte nehmen dieses Angebot der getrennten Weihnachtsbaumabholung nach Auskunft der RegioEntsorgung wahr, damit das Holz des Weihnachts-

baums noch möglichst umweltschonend in Biomassekraftwerken genutzt werden kann. Damit dies passieren kann, muss der Weihnachtsbaum nach Mitteilung der RegioEntsorgung, vorher von allem Baumschmuck und Resten von Verpackungsnetzen befreit werden.

„Mit der hieraus produzierten Energie können ca. 40-50 Haushalte (bei 70 Quadratmetern Wohnung) ein Jahr lang geheizt werden“, so Roy weiter.

Die Verbrennung im Ofen oder in der Feuerschale im Garten ist nach Angaben des Umweltbundesamtes (Quelle: www.uba.de) nur dann eine Alternative, wenn der Baum am besten zwei Jahre getrocknet wurde. Auch bei trockenen Nadeln ist das Stamm- und Astholz des Weihnachtsbaums noch zu feucht. Beim Verbrennen entstehen deshalb hohe Staubemissionen und Teerablagerungen. Sind die Zweige sehr trocken,



gesammelte Weihnachtsbäume

kann der Ofen zudem kurzzeitig überhitzt werden. Dabei können Ofentürscheiben dauerhaft milchig werden. Es besteht die Gefahr, dass die Ofentür undicht wird. Fragen zur Abfuhr beantwortet der Service-Bereich unter 02403 - 55 50 666. Alle Termine und Abholungen auch über die App „RE-entsorgt“ oder die Internetseite www.regioentsorgung.de.

Goldenes Jubiläum für drei weitere Orte

Seit 50 Jahren gehören Dorweiler, Pingsheim und Wissersheim zur Gemeinde Nörvenich



Feldweg nach Nörvenich-Wissersheim

Im September 2019 feierte die Gemeinde Nörvenich ihr 50-jähriges Bestehen. Wenige wissen allerdings, dass die Gemeinde in ihrer heutigen Zusammensetzung erst seit dem 01.01.1975 besteht.

Zu diesem Stichtag wurden die Orte Dorweiler, Pingsheim und Wissersheim mit Inkrafttreten des sogenannten Köln-Gesetzes vom 05.11.1974 aus der Stadt Erftstadt des Kreises Euskirchen in die

Gemeinde Nörvenich eingegliedert. (1)

Dorweiler gehörte bis zu den Umwälzungen während des Einmarsches der französischen Revolutionstruppen 1794 zum Amt Nörvenich im Herzogtum Jülich und wurde in Folge der französischen Neuordnung der Mairie (2) und späteren Bürgermeisterei Erp des Landkreises Lechenich, später Euskirchen zugeteilt. (3)

Neben Dorweiler gehörte der Bürgermeisterei Erp auch Pingsheim an. Pingsheim lag auf der Grenze zwischen dem Herzogtum Jülich-Berg und Kurköln. Die Grenze verlief auf der Mitte der heutigen Alfons-Keever-Straße mitten durch den Ort. Kirchlich gehört Pingsheim bis heute dem Bistum Köln an. (4)

Seit Ende 1927 führten die alten Bürgermeistereien die Bezeichnung „Amt“. Das Amt Erp wurde im Jahr 1948 aufgelöst und dem Amt Lechenich zugeschlagen. (5) Als sich die Gemeinden des Amtes Nörvenich per Gebietsänderungsvertrag vom 25.06.1968 be-

stätigt durch das Gesetz des Landtages vom 18.12.1968 mit Wirkung zum 01.01.1969 zur Gemeinde Nörvenich zusammenschloss (6), bestand das Amt Nörvenich formal noch bis zum 30.06.1969 lediglich mit der Gemeinde Wissersheim. Diese verweigerte den Beitritt zur Gemeinde Nörvenich und entschied sich zur Eingliederung in die Stadt Erftstadt. Dies erfolgte durch Gebietsänderungsvertrag zwischen der Stadt Lechenich und der Gemeinde Wissersheim vom 08. und 16.08.1968 mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Neugliederung des Landkreises Euskirchen vom 10.06.1969 mit Wirkung zum 01.07.1969. (7)

Was waren die Gründe zur Abkehr des Ortes Wissersheim? Zunächst ist zu bemerken, dass zeitgleich mit den Gebietsreformen in Nordrhein-Westfalen ab Ende der 60er Jahre eine umfassende Reform der Schulstrukturen erfolgte. Die Volksschulen wurden in Grund- und Hauptschulen getrennt. Vielerorts mussten

>>

DAS RATHAUS INFORMIERT

neue Schulen errichtet werden. In seinen Erinnerungen schreibt der Dorfchronist Hermann Schnitzler (Bürgermeister von 1948 bis 1953), dass die Wissersheimer Eltern die Lechenicher Hauptschule bevorzugten und sich in einer Elternversammlung einstimmig für diese aussprachen. Der damalige Wissersheimer Gemeinderat war der Ansicht, dass die Gemeinde Nörvenich nicht in der Lage sei, den Neubau einer Hauptschule aus eigener Kraft zu stemmen und stimmte daher sowohl schulisch als auch politisch für einen Beitritt nach Erftstadt. (8)



Nörvenich-Pingsheim

Nach dem Zusammenschluss zur Stadt Erftstadt wurden die Orte durch Franz-Wilhelm Anton (CDU) aus Dorweiler, Johann Kindgen (CDU) aus Wissersheim und Engelbert Görgen (CDU) gleichzeitig Kreistagsmitglied aus Pingsheim vertreten. Ab 1972 kam Theo Franken (CDU) aus Pingsheim als Sachkundiger Bürger hinzu. In einem Gespräch zur politischen Entwicklung in den Jahren 1969 bis 1975 teilte er mit, dass der Fokus der damaligen SPD-Mehrheit im Rat der Stadt auf den großen Stadtteilen Lechenich und Liblar lag. Die anderen Orte wurden eher gering bis nicht entwickelt.

In der Stadt Erftstadt rangierten die drei Ortsteile mit den Stadt-

teilen Herrig, Niederberg und Borr/Scheuren im Kreise der Kleinen. Bedeutende Investitionen oder Maßnahmen sind während der Zugehörigkeit Stadt zur Erftstadt nicht verzeichnet. So wurde beispielsweise die Umsetzung des Bebauungsplanes „Am Bräucher“, der bereits durch die Gemeinde Pingsheim beschlossen wurde, liegen gelassen. Sowohl Bevölkerung als auch Ratsvertreter waren über die Situation schon bald besorgt. Laut Franken nahm die Sache ihren Lauf, als das Erftstädter Ratsmitglied Gerd Bandilla 1972 Gemein-



Ortsschild des Ortsteiles Wissersheim in der Zeit von 1969 - 1975

Nach dem Wechsel erfolgten in den folgenden Jahren regelmäßige Investitionen. So wurde in Wissersheim der Bau des Sportlerheimes bezuschusst und ein neuer Friedhof errichtet (1977), der Schillerplatz mit öffentlichen Mitteln neugestaltet (1978-1979) und der Neubau des Feuerwehrhauses unterstützt (1979-1981). In Pingsheim wurden aus öffentlichen Mitteln drei Plätze neugestaltet (1979) mit der Umsetzung der Baugebiete „Am Bräucher“ und Nideggener Straße begonnen (1980), von 1982-1984 die Errichtung des Pingsheimer Sportlerheimes bezuschusst, das Feuerwehrhaus neuerrichtet (1984) und die Alte Schule als Dorfgemeinschaftshaus saniert (1984). In Dorweiler wurde von 1981-1982 der Bau des Dorfgemeinschaftshauses bezuschusst. Ab 1986 erfolgte in den Orten das große Projekt der Kanalisierung, die noch viele Jahre in Anspruch nehmen würde. (10) Theo Franken war schließlich von 1980 bis 2004 Ortsvorsteher und Ratsherr für Pingsheim. Er ist sich sicher, dass der Wechsel der Orte 1975 für deren Entwicklung bis zur heutigen Zeit entscheidenden Einfluss hatte.
Autor: C.V.

Quellen:

(1) § 22 Gesetz zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Köln (Köln-Gesetz) vom 05.11.1974
(2) Bürgermeisterei; <https://www.duden.de/rechtschreibung/Mairie>; abgerufen am 09.10.2024
(3) [https://de.wikipedia.org/wiki/Dorweiler_\(N%C3%84rvenich\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Dorweiler_(N%C3%84rvenich)); abgerufen am 08.10.2024
(4) <https://www.hgv-noervenich.de/unsere-gemeinde/ortsgeschichten>; abgerufen am 08.10.2024
(5) Handbuch der Kommunalarchive in Nordrhein-Westfalen, Teil 1: Landesteil Nordrhein, Weber, Peter Karl, 1994, Rheinland-Verlag GmbH, Seite 168
(6) Gesetz über den Zusammenschluß der Gemeinden Binsfeld, Eggersheim, Eschweiler über Feld, Frauwüllesheim, Hochkirchen, Irresheim, Nörvenich, Oberbolheim, Poll und Rath bei Nörvenich, Landkreis Düren vom 18.12.1968
(7) §§ 2 und 9 Gesetz zur Neugliederung des Landkreises Euskirchen vom 10.06.1969
(8) Chronik des Ortes Wissersheim nach Hermann Schnitzler, 1970
(9) Chronik der Gemeinde Nörvenich ab 1973; <https://www.noervenich.de/gemeinde/geschichte.php>; abgerufen am 11.10.2024
(10) Chronik der Gemeinde Nörvenich ab 1973; <https://www.noervenich.de/gemeinde/geschichte.php>; abgerufen am 11.10.2024

Ende: Das Rathaus informiert

Hinweis zu Bekanntmachungen der Gemeinde Nörvenich

Öffentliche oder ortsübliche Bekanntmachungen, die durch Rechtsvorschrift angeordnet sind, werden, soweit gesetzlich nichts anders be-

stimmt ist, durch Bereitstellung im Internet der Gemeinde Nörvenich unter <http://bit.ly/BekanntmachungenNoervenich> vollzogen.

Ende:Amtliche Bekanntmachungen

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER
Tobias Hickertz
FON 02241 260-178
E-MAIL t.hickertz@rautenberg.media

Daniel Walter FÜR UNS IN DEN BUNDESTAG



Am 12.01.2025 war der SPD-Bundestagskandidat, Daniel Walter, zu Besuch in **Nörvenich**.

Daniel Walter ist 33 Jahre alt, in Düren geboren und der Rureifel aufgewachsen.

In guten Gesprächen und einer Tasse Glühwein stellte Daniel Walter sein Programm wie folgt vor:

„Ich stehe für eine **SPD**, die sich für die wirklich wichtigen Dinge im Land einsetzt. Ganz konkret heißt das:

- **Arbeitsplätze sichern:**

Investitionen in Industrie und Infrastruktur stärken Deutschlands Wirtschaftskraft. Sie sichern unseren Wohlstand und lassen uns den Strukturwandel im Rheinischen Revier erfolgreich meistern.

- **Mehr Netto vom Brutto:**

Arbeit muss sich immer lohnen. Daher setzt die SPD auf eine steuerliche Entlastung von 95 Prozent der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und einen Mindestlohn von 15 Euro.

- **Sozialen Zusammenhalt und Familien stärken:**

Ein stabiles Rentenniveau, mehr Geld für Kinder und Familien, bezahlbarer Wohnraum und eine bessere Pflege geben Sicherheit im Alltag und halten unsere Gesellschaft zusammen.“



Dafür am 23. Februar beide Stimmen für die SPD.

Kontaktdaten:

www.walter-waehlen.de

info@walter-waehlen.de

Social-Media: Facebook: daniel.wa.dn

Instagram: daniel.walter.bn

KIRCHE

Evangelische Gemeinde zu Düren

Pfarrerin: S. Rössler
Tel. 02421 971076
Diakon: J. v. Riesen:
Tel.: 015783391962
Küsterin: A. Baum: Tel. 4468
Gemeindehaus Nörvenich
Jakob-Breidkopff-Str. 6
Tel. 5137

Gottesdienst: 9. Februar um 10 Uhr
Konfirmant:innen - Unterricht: Termine via WhatsApp
Bibelkreis: Donnerstag, 30. Januar um 19 Uhr
Besuchsdienstkreis: Freitag, 28. Februar um 10 Uhr

Haben Sie Lust, Menschen im Namen der Kirchengemeinde zu besuchen? Alle zwei Monate treffen wir uns zur Vorbereitung.
Info: S. Rössler
Seniorencafe: 20. Februar Karnevalsfeier in Buir um 14.30 Uhr
Abfahrt vom Gemeindehaus um 14 Uhr

Anmeldung und Info: A. Baum
Seniorenmorgen: Mittwoch, 5. Februar, um 9.30 Uhr

Anmeldung: A. Baum Tel.: 4468

Spieldienstkreis für Senioren: Donnerstag, 13. Februar um 15 Uhr

Begegnungscafe: Mittwoch, 26. Februar um 16 Uhr Karnevalsfeier

Colours of Music: Chorprobe: montags 20 Uhr
F.-J. Brings 02275-201271

Eltern-Kind-Gruppen:

Kinder ab 6 monats, donnerstag 9 bis 10.30 Uhr

Schnullertreff: Dienstag, 28. Januar u. 11. Februar, 15 bis 16.30 Uhr

D. Rausse Tel.: 901849

Die Bücherwürmer:

Mittwoch, 12. Februar um 19.30 Uhr

Info: U. Hüne Tel.: 5534, D. Rauße Tel.: 901849

Willkommensberatung für NeuzuwanderInnen:

Bitte anmelden:
T. Lukanowski Tel.: 015732424919 und 02421 188250

Jugendhaus „Chillout“
Hirtstraße 28

Mittwochs und freitags 13.30 bis 20.30 Uhr und

Frauwüllesheim
Blockhütte Sportplatz

Dirk Schlenther

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Hardtstr. 16 A, 52388 Nörvenich
02426-958615
RA-D.Schlenther@web.de



Strafrecht
Verkehrsrecht
Jugendstrafrecht
Unfallregulierung

STEPHAN JAROSCHEK
RECHTSANWALT STEPHAN JAROSCHEK RECHTSANWALT
Allgemeines Zivilrecht An Johannes Junker 6
Verkehrsrecht 52388 Nörvenich
Versicherungsrecht Telefon: 02426/959730
Erbrecht RA-Jaroschek@netcologne.de
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin (auch Hausbesuche möglich).

WWW.RECHTSANWALT-NÖRVENICH.DE

MEHR KNETE FÜR GRETE
WERDE JETZT AUSTRÄGER/*/IN
EIN INTERESSANTER NEBENJOB
FÜR JEDES ALTER!

Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns
eine WhatsApp Nachricht* +49 2241260380

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den QR-Code und bewirb Dich.



Katholische Pfarrei St. Josef Nörvenich

Pfarrbüro St. Josef

Hirtstraße 3

52388 Nörvenich

Tel. 02426/902651

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10 bis 12 Uhr

Dienstag: 15 bis 17 Uhr

0172/1530979 (nur bei seelsorgerischen Angelegenheiten)

Samstag, 25. Januar

17 Uhr Hl. Messe, Rath

Sonntag, 26. Januar

(3. Sonntag im Jahreskreis)

9 Uhr Hl. Messe, Frauwüllesheim

10.30 Uhr Hl. Messe, Nörvenich

Dienstag, 28. Januar

15 Uhr Hl. Messe im Altenheim

Maria Hilf, Nörvenich

18.30 Uhr Hl. Messe, Binsfeld

Freitag, 31. Januar

18.30 Uhr Hl. Messe mit Segnung

der Kommunionkerzen, Wissersheim

Samstag, 1. Februar

17 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen, Hochkirchen

Sonntag, 2. Februar (Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess)

9 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Kommunionkerzen und mit Blasiussegen, Eschweiler über Feld

10.30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Kommunionkerzen und mit Blasiussegen, Nörvenich

Montag, 3. Februar

18.30 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen, Poll

Dienstag, 4. Februar

15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Altenheim Burg Binsfeld

18.30 Uhr Hl. Messe, Binsfeld

Freitag, 7. Februar

18.30 Uhr Hl. Messe, Wissersheim



Großzügige Spende übergeben

Große Aufregung herrschte am Donnerstag, den 16. Januar in der Grundschule in Eschweiler über Feld. Peter Borsdorff hatte sich angekündigt, um eine Spende zu übergeben. Um kurz vor 13 Uhr traf der stets gut gelaunte Initiator von „Running for kids“ ein. Im Gepäck hatte er viele interessante Geschichten über Menschen, denen er in den letzten 30 Jahren schon durch eine Geldspende geholfen hatte. Im Mittelpunkt sei-

nes Lebens steht die Unterstützung in Not geratener Menschen. Außerdem erhalten soziale Einrichtungen finanzielle Mittel für anstehende Projekte. In Eschweiler über Feld soll ein zusätzlicher Förderraum eingerichtet werden, speziell für Flüchtlingskinder. 1000 Euro übergab Herr Borsdorff Frau Braun und Frau Gottschalk, die sich federführend um dieses Projekt kümmert.

FH



(v.l.n.r.): Frau Braun, Frau Gottschalk und Herr Borsdorff

Pingsheim aktuell

Krippensonntag im Rhein-Erft-Kreis

Krippensonntag im Rhein-Erft-Kreis bedeutete auch für Pingsheim sich mit Freude wieder daran zu beteiligen. Die römisch-katholische Pfarrkirche St. Martinus in Pingsheim war von 14 bis 17 Uhr zur Besichtigung der

Krippe geöffnet, im Anschluss konnte man sich im Pfarrheim zu einem Kaffee und Waffeln zu netten Gesprächen zusammen setzen.

Alljährlich am Sonntag nach dem Fest der Heiligen Drei Kö-

nige findet der Krippensonntag statt. Der Mittelpunkt in den Kirchen ist die Krippe, in der Jesus Christus als neugeborenes Kind liegt.

Wir freuen uns schon auf 2026, wenn wieder zahlreiche

Besucher/innen unsere Kirche bzw. unsere Krippe besichtigen kommen, und es wieder nette Gespräche, sei es in der Kirche oder im Pfarrheim geführt werden.

G.K



Gut hören – mehr Lebensqualität!



Joachim Dost
Geschäftsführung & Inhaber

„Das Gehör ist die Brücke zu unseren Mitmenschen – wer weniger hört, leidet schnell am Gefühl isoliert zu sein. Dabei ist Hilfe einfach. Ein Besuch beim HNO-Arzt oder Hörakustiker klärt schnell, wie Ihnen geholfen werden kann. Die gute Nachricht: Besser hören können Sie sich immer leisten, denn viele hochmoderne Hörsysteme erhalten Sie über die Krankenkassen zum Nulltarif*.

*Für gesetzlich Versicherte zzgl. € 10,00 Hilfsmittelgebühr pro Hörgerät.

individuell programmierten Hörsystemen, genauer Messtechnik und maßgefertigten Passstücken, die die Anatomie Ihres Ohres exakt berücksichtigt.

Gut hören sieht man nicht



Heutige Hörsysteme sind so klein und unscheinbar, dass man sie kaum wahrnimmt. Technisch auf höchstem Niveau, bieten sie optimalen Tragekomfort, so dass Sie sich schnell an sie gewöhnen.

Angeregte Gespräche, gemeinsames Lachen, das Gefühl für Nuancen, die Schönheit eines Pianissimo oder eines geflüsterten Wortes: diese Welt steht Ihnen wieder offen.

Ihr Hörakustiker-Team in Erftstadt



Max Doebl, Ben Anders, Sven Dute

Ihr Gehör ist einzigartig. Entsprechend sorgsam kümmern sich unsere bestens ausgebildeten Hörakustiker um Sie. Wir hören Ihnen zu, damit Sie besser hören.

In Erftstadt werden Sie von Spezialisten versorgt – mit

Besuchen Sie uns mitten in Erftstadt-Lechenich am Markt.

Wir freuen uns auf Sie!



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9:00 - 13:00 Uhr · 14:30 - 18:00 Uhr
Zülpich: Mittwochnachmittag geschlossen
Alle Kassen

Markt 11 · 50374 Erftstadt · ☎ 02235-75123
Münsterstr. 15 · 53909 Zülpich · ☎ 02252-8375714
www.dost.nrw · mail@dost.nrw



Bei Schnäppchen-Immobilien genau hinsehen

Renovierungs- und Modernisierungskosten nicht zu optimistisch schätzen

Erstmals seit vielen Jahren beobachtet die Immobilienbranche rückläufige Preise für den Erwerb von Wohnimmobilien. Gerade für Boom-regionen wie München oder Berlin berichtet das Statistische Bundesamt über starke Rückgänge - wenn auch von einem sehr hohen Niveau aus. Im laufenden Jahr zeigen die Prognosen ebenfalls nach unten, aber weniger stark als im Vorjahr. Grundsätzlich sehen Immobilieninteressenten also Licht am Horizont, auch wenn Zinsen lange nicht mehr so günstig sind. Bei allzu verlockenden Angeboten vorschnell zuzuschlagen, kann aber risikobehaftet sein, warnt Erik Stange vom Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB).

Lage prüfen

Hinter einem „Grundstück für Individualisten“ kann sich eine wenig attraktive Lage verborgen, etwa mit schlechter Verkehrsanbindung, mit einer lauten Straße oder einer nahe gelegenen Bahnstrecke. Bei einer Besichtigung sollte man dies berücksichtigen, die Umgebung eingehender betrachten und eventuell das Gespräch mit Anwohnern suchen.

Renovierungsbedarf mit fachmännischer Hilfe einschätzen

„Wohntraum für handwerklich Be-

gabte“ oder „Hier können Sie Ihre Hausideen verwirklichen“ - solche und ähnliche Formulierungen in Immobilieninseraten sind oft ein Hinweis auf einen bescheidenen bis stark renovierungsbedürftigen Zustand der angebotenen Immobilie. Wer sich für ein solches Haus interessiert, sollte genau hinsehen und nicht auf den ersten Augenschein vertrauen. Um den tatsächlichen Renovierungsbedarf festzustellen, ist eine Hausbegehung mit einem unabhängigen Bausachverständigen, zum Beispiel einem Bauherrenberater des Verbraucherschutzvereins BSB sinnvoll. Unter www.bsb-ev.de gibt es Berateradressen und weitere Infos hierzu. Der Baufachmann kann aus seiner Erfahrung heraus Problemstellen - etwa feuchte Bauteile, angegriffene Dachkonstruktionen oder marode Leitungen - beurteilen und einschätzen, ob die anstehenden Renovierungen eher kosmetischer oder substantieller Art sind. Auf dieser Basis können Aufwand und Kosten, die zum Kaufpreis hinzukommen, besser abgeschätzt werden.

Eigenleistung mit Augenmaß

Wer Spaß an handwerklichen Arbeiten hat, kann mit Eigenleis-



Ältere, günstige Häuser können auf den ersten Blick verlockend für Immobilieninteressenten sein. Ein genauer zweiter Blick auf Bausubstanz und Renovierungsbedarf ist aber wichtig.

Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Joachim Rosse

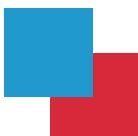
tungen sparen. Allerdings sollte man die eigenen Fähigkeiten nicht überschätzen, damit der Traum vom Eigenheim nicht zum Albtraum wird und zum Leben auf einer Dauerbaustelle führt.

Finanzierung mit Spielraum planen

Bei einer älteren Immobilie können

im Zuge einer Renovierung und Modernisierung immer zusätzliche Probleme auftauchen, die auch ein Sachverständiger nicht sehen konnte. Daher sollte der Finanzierungsplan für eine Gebrauchtmobilie nicht „auf Kante genäht“ sein, sondern einen gewissen Spielraum vorsehen. (DJD)

Ihr Immobilienmakler für stressfreien Hausverkauf



Ingenieurbüro für Immobilien
Joachim Brink Dipl. Bauingenieur



- Sachverständiger für Schäden an Gebäuden und Wertermittlung
- Immobilienvermittler IHK
- Über 20 Jahre Berufserfahrung
- Telefon 02426 - 6814182
- Mobil 0160 - 96772586
- E-Mail brink@brink-immobilien.com



Wenn der Preis einer Immobilie fast zu schön ist, um wahr zu sein, sollte man den Renovierungsbedarf vorab mithilfe eines unabhängigen Sachverständigen prüfen. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/Sophonibal



Der Traum vom Wintergarten wird staatlich gefördert

Diese Voraussetzungen sind für finanzielle Zuschüsse beim Glasanbau zu erfüllen

Mehr Wohnraum schaffen, Tageslicht ins Haus holen und gleichzeitig die Energiebilanz verbessern: Vom Anbau eines gläsernen Wintergartens träumen viele Hauseigentümer. Kaum bekannt dürfte den meisten allerdings sein, dass sie für diese Modernisierung staatliche Zuschüsse in Anspruch nehmen können.

Förderungen für den Glasanbau

Für einen Wintergarten stehen zwei Förderwege zur Wahl: Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert derartige Modernisierungsvorhaben mit bis zu 12.000 Euro als direktem Zuschuss. Grundvoraussetzung für die Fördermittel ist, dass ein Energieberater einen individuellen Sanierungsplan erstellt hat. Auf dieser Basis können die Besitzer die energetische Effizienz ihres Zuhauses verbessern. Die Höhe der staatlichen Förderung richtet sich nach den umgesetzten Optimierungsmaßnahmen. Daneben ist ein Einkommensteuerbonus nach Paragraf 35c Einkommensteuergesetz möglich. Dabei werden, verteilt auf drei Jahre, bis zu 20 Prozent der Investitionen für energetische Maßnahmen über die Steuer zurückgezahlt - bis zu maximal 40.000 Euro.

Die Voraussetzungen für eine Förderfähigkeit erfüllt Solarlux als



Schöne Aussichten dank staatlicher Zuschüsse: Für einen Wintergarten können Hausbesitzer von Förderungen profitieren.

Foto: DJD/Solarlux/Malik Pahlmann

aktuell einziger Hersteller mit seinen hochwärmegedämmten Wintergärten. Hauseigentümer erhalten umfassende Unterstützung beim Wintergartenbau, von der Prüfung der Förderfähigkeit über den Antrag bis zur Realisierung. Bei beiden Förderungsvarianten sind besondere bauliche Gegebenheiten und energetische Anforderungen zu berücksichtigen. So ist es zwingend notwendig, den Antrag für die Förderung vor dem Baubeginn zu stellen. Zu den weiteren Kriterien bei der Förderung über die BAFA gehört unter anderem, dass der Bauantrag des Bestandshauses älter als fünf Jahre sein muss. Eine Anforderung für die Förderung mittels Einkommensteuerbonus ist es wiederum, dass seit der Grundsteinlegung mehr als zehn Jahre vergangen sind.

Mehr Licht und mehr Wohnqualität

Die staatlich förderbaren Glasanbauten eignen sich als Vergrößerung des Wohnzimmers, des Esszimmers, als neue Wohnküche oder auch als Homeoffice. Unter www.solarlux.com etwa finden sich weitere Informationen und eine Kontaktmöglichkeit. Ein weiterer Vorteil der Glasanbauten: Tageslicht kann bis in alle Ecken



Die staatlich förderbaren Glasanbauten eignen sich als Vergrößerung des Wohnzimmers, des Esszimmers, als neue Wohnküche oder auch als Homeoffice. Foto: DJD/Solarlux/Mattias Hamré

Clemens Containerdienst

Pflasterarbeiten Zaunbau Garten- und Landschaftsbau Erbewegungen

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren

Telefon: 0 24 21 / 39 12 90
Telefax: 0 24 21 / 95 90 92
Mobil: 0171 / 401 49 08

E-Mail: info@containerdueren.de

www.containerdueren.de

des Hauses strömen, alle Räume profitieren somit von mehr Helligkeit und Atmosphäre. Praktisch sind auch senkrechte Verglasungen, die sich komplett öffnen lassen, beispielsweise als Glas-Faltwand. Auf diese Weise sind Innen- und Außenbereich nicht nur optisch miteinander verbunden. (DJD)



Jahnstraße 7

52399 Merzenich

Tel.: 02421-93 11 21

Fax: 02421-93 13 46

Mobil: 0172-813 37 50

strauch.bedachungen@t-online.de
www.strauch-bedachungen.de

Geprüfter Gebäudeenergieberater (HWK) der Handwerkskammer zu Aachen

Dächer • Solaranlagen • Beratung • Planung • Notfall-Service

Gartengestaltung Gerd Schmitz

Fachbetrieb für Ihren Garten

- | | |
|--------------------------------------|-----------------|
| ● Obstgehölzschnitt | ● Rasenpflege |
| ● Wurzelfräsen | ● Heckenschnitt |
| ● Baumfällung mit Seilklettertechnik | |

Bachstraße 5
52372 Kreuzau

Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
Mobil: 01 76 - 960 069 54

Jecken machen dem Prinzenpaar ihre Aufwartung

Rommelsheim Alaaf! - Das hörte man am 12. Januar unzählige Male in der Halle auf dem Gertrudenhof in Rommelsheim bei der Proklamation des Prinzenpaars Emma I. und Fynn I. Der Kinderkarnevalsverein feiert in dieser Session sein 5 x 11-jähriges Jubiläum. Mit Emma Reifferscheidt und Fynn Mettler haben die Kinder und Jugendlichen im Herbst 2024 zwei Repräsentanten gewählt, die schon seit vielen Jahren sehr aktiv im Kinderkarneval sind. Emma tanzt in der Garde und Fynn spielt Trommel bei den Rommelsheimer Knöppelches Jonge. Beide sind schon mehrfach bei Karnevalssitzungen in Rommelsheim in verschiedenen Rollen aufgetreten. Ihnen zur Seite steht das Präsidentenpaar Maria und Paul Kügelgen, die in der letzten Session das Prinzenpaar waren.

In der geschmückten Halle der Familie Kügelgen machten befreundete Gastvereine dem Prinzenpaar ihre Aufwartung. So kamen die Karnevalsgesellschaften aus Nörvenich, Stockheim, Müddersheim, Eschweiler über Feld, Kelz, Heimbach, Thum und Jakobwüllsheim und erfreuten nicht nur das Prinzenpaar, sondern auch die zahlreichen Jecken mit tollen Tänzen. Zu Beginn der Proklamation gratulierten Bürger-

meister Dr. Timo Czech, die Stellvertretende Landrätin des Kreises Düren, Helga Conzen, der Ortsvorsteher Heiko Rüffer und das Gemeinderatsmitglied Paul-Eugen Kügelgen sowie Manfred Diehl für die Rather Schützen und die Pfarrei St. Josef, Nörvenich dem Prinzenpaar und wünschten den beiden sowie dem Präsidentenpaar eine tolle Session. Auch die anderen Vereine aus dem Dorf, die Alemannia Rommelsheim, der Bürgerverein, die Maijunge, die Beotpfegegruppe und die Löschgruppe Rommelsheim waren der Einladung des Kinderkarnevalsvereins gefolgt und schlossen sich den guten Wünschen für die lange Session an. Zu den Gratulanten zählten auch zwei Vertreter des Regionalverbandes Düren.

Die Kleine und Große Garde sowie die Tanzmariechen Thea Kügelgen und Sophia Kolenbach des Kinderkarnevalsvereins Rommelsheim zeigten während der Proklamation ihre Tänze, die die Trainerinnen Sabrina Reifferscheidt und Eva Kolenbach in den letzten Monaten mit den Kindern einstudiert hatten. Die Rommelsheimer Knöppelches Jonge unter der Leitung von Helmut Servatius sorgten mit ihrer musikalischen Darbietung für eine tolle Stimmung in der Halle.



Rommelsheim Alaaf! - Das hörte man am 12. Januar unzählige Male in der Halle auf dem Gertrudenhof in Rommelsheim bei der Proklamation des Prinzenpaars Emma I. und Fynn I.

Nach etwa vier Stunden verabschiedeten sich das Prinzen- und Präsidentenpaar von allen Jecken und dankten den Beteiligten für eine schöne Proklamation. Nun freuen sich die Vier auf die Sitzung für kleine und große Jecken am 1. Februar, ab 15.11 Uhr in der Halle

auf dem Gertrudenhof. Dort treten vorwiegend eigene Kräfte des Kinderkarnevalsverein Rommelsheim auf, die die Besucher mit einem abwechslungsreichen Programm gut unterhalten möchten. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. FH

Heimat erleben

Geschichte, Natur und Vogelwelt entdecken

Inmitten der Region zwischen Gladbach und Poll, südlich des Großen Busch, lädt eine neue Sitzecke mit Schautafel dazu ein, die Verbindung zur Heimat neu zu erleben. Finanziert durch die Heimatförderung NRW und die Bürgerinitiative Vettweiß, vereint der Ort Geschichte, Archäologie und Natur.

Geschichte und Archäologie erleben

Historische Funde erzählen von längst vergangenen Siedlungen. Die Schautafel zeigt zwei Routen: Eine Wanderroute führt vorbei an alten Handelswegen, Grabstätten und Burgwüstung, während die Fahrradtour historische Highlights und Natur verbindet. Geführte Touren machen die Geschichte besonders lebendig - ideal auch für Familien.

Die Vielfalt der Vogelwelt

Neben der Geschichte begeistert die Vogelwelt: Vom kreisenden Bussard bis zu Singvögeln wie dem Rotkehlchen. Die Schautafel informiert über heimische Arten und sensibilisiert für den Schutz dieser Lebensräume.

Ein Ort der Begegnung

Die neue Sitzecke ist Lern- und Begegnungsstätte zugleich. Sie bietet Raum für Pausen, Inspiration und den Startpunkt für Entdeckungstouren. Die Unterstützung der Heimatförderung NRW macht deutlich, wie lokale Projekte die Verbundenheit zur Region stärken.

Warum Heimat wichtig ist

Initiator Stephan Mros betont: Die Verbindung zur Heimat ist zentral - sie lebt durch uns. Die Schautafel



Inmitten der Region zwischen Gladbach und Poll, südlich des Großen Busch, lädt eine neue Sitzecke mit Schautafel dazu ein, die Verbindung zur Heimat neu zu erleben

fel ist nicht nur Informationsquelle, sondern eine Einladung, die Schönheit der Region zu genießen und sich bewusst mit Geschichte und Natur zu verbinden.

Fazit

Dank der Zusammenarbeit von Hei-

matförderung und dem engagierten Ortsvorsteher Henning Demke entstand ein Ort, der Geschichte, Natur und Gemeinschaft vereint. Ein Besuch lohnt sich - für Vogelfreunde, Geschichtsinteressierte und alle, die Heimat neu erleben möchten. FH



Mini Rider

Kinder sicher auf dem Motorrad mitnehmen

Gerade wenn die Eltern Biker sind, wollen Kinder oft früh auf den Sozius. Allerdings ist das Verletzungsrisiko beim Motorradfahren deutlich höher als beim Autofahren. Damit die Tour möglichst gefahrenfrei verläuft, sollte man grundlegende Regeln beachten. Rein rechtlich ist die Mitnahme von Kindern kein Problem: Die Straßenverkehrsordnung schreibt kein Mindestalter für das Mitfahren auf dem Motorrad vor. Vielmehr ist die körperliche Reife entscheidend. Konkret bedeutet dies: Das Kind muss dazu in der Lage sein, sich ausreichend festzuhalten und mit den Füßen die Fußrasten erreichen können.

Wenn der Beifahrer jünger als sieben Jahre alt ist oder die Füße nicht bis zu den Fußrasten reichen, ist ein sogenannter Kinder-Soziussitz verpflichtend. Außerdem muss durch Radverkleidungen oder Ähnliches dafür gesorgt sein, dass die Füße des Kindes nicht in die

Speichen geraten können. Auch für den Beifahrer ist ein Helm selbstverständlich. Auf jeden Fall muss es zwingend ein Motorradhelm sein, da Fahrradhelme hier keinen ausreichenden Schutz bieten. Da die Hals- und Nackenmuskulatur bei Kindern noch nicht voll ausgeprägt ist, sollte das Gewicht zudem möglichst gering sein. Außerdem solle der kleine Begleiter den Helmverschluss selbst öffnen können. Die Motorradkleidung sollte immer die passende Größe haben, da zu kleine oder zu große Bekleidung nur begrenzt vor Verletzungen schützt. Sinnvoll ist außerdem ein Nierengurt mit seitlichen Halteschlaufen, den der Fahrer über seiner Bekleidung anlegt - so kann das Kind sich gut festhalten. Immer sichergestellt sein sollte, dass Fahrer und Beifahrer miteinander kommunizieren können. Wenn es keine Möglichkeit gibt, per Gegensprechanlage oder Bluetooth-System miteinander zu



Wer leidenschaftlich gerne Motorrad fährt, steckt mit seiner Begeisterung oft auch den Nachwuchs an. Foto: Nick Williamson/pixabay.com/mid/ak-o

sprechen, kann ein vereinbartes Klopzeichen vermitteln, dass der Fahrer kurz an die Seite fahren und mit dem Kind reden sollte. Anspruch auf unverminderte Leistungen aus der Kfz-Haftpflichtversicherung hat ein verletzter Bei-

fahrer im Falle eines Unfalls nur, wenn alle Sicherheitsanforderungen erfüllt wurden. Bei minderjährigen Beifahrern haben die Eltern dafür Sorge zu tragen, dass angemessene Schutzkleidung getragen wird. (mid/ak-o)

Vorsicht beim Rückwärtsfahren mit dem Auto

Wer beim Rückwärtsfahren einen Unfall verursacht, bekommt unter Umständen einen Teil der Schuld zugesprochen - auch wenn er eigentlich Vorfahrt hätte. Zudem sind hohe Bußgelder möglich.

Die Straßenverkehrsordnung (STVO) unterscheidet zwischen Rückwärtsfahren und Zurücksetzen: Im fließenden Verkehr fährt man rückwärts, beim Einparken setzt man zurück. Beim Rückwärtsfahren verlangt die STVO besondere Vorsicht. Man sollte die Schrittgeschwindigkeit nicht überschreiten, ständig bremsbereit sein und auf die toten Winkel achten. Kameras und Parksensoren helfen, den Abstand beim Rückwärtsfahren besser einzuschätzen. Autofahrende sollten sich jedoch nicht nur auf die Technik verlassen.

„Andere Beteiligte im Straßenverkehr können eine plötzliche Richtungsänderung meist nicht absehen“, erklärt Roland Richter, Verkehrsexperte bei der R+V Versicherung. Wem bei einem Unfall wie

viel Schuld zugesprochen wird, hängt vom Einzelfall ab. „Dabei spielen verschiedene Faktoren eine Rolle, beispielsweise wie schnell und weit die Beteiligten gefahren sind. Auch auf die Verkehrssituation kommt es an. Die Straßenverkehrsordnung verlangt von jedem, sich beim Rückwärtsfahren so zu verhalten, dass eine Gefährdung anderer ausgeschlossen ist“, betont Richter.

Rückwärtsfahrende müssen zudem mit einem Bußgeld von bis zu 100 Euro und einem Punkt in der Flensburger Verkehrssünderkartei rechnen. „Auf Autobahnen ist das Rückwärtsfahren ausdrücklich verboten. Das Bußgeld ist höher und ein Punkt in Flensburg kommt hinzu. In grob verkehrswidrigen und rücksichtslosen Fällen ist sogar mit Entziehung der Fahrerlaubnis und einem Strafverfahren zu rechnen“, sagt Richter. Wer also die Ausfahrt verpasst, muss unbedingt bis zur nächsten weiterfahren. (mid/ak-o)

Neu- und Gebrauchtwagen Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner
für VW E-Autos



Autohaus Vossel KG

Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn

Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

REIFEN SIMON Inhaber
Marco Simon



Marienstraße 12
52388 Nörvenich

Tel.: 02421 6931432
Mobil: 0152 05804406

info@reifensimon.com
www.reifensimon.com

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Apothekennotdienst**immer von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag****Samstag, 25. Januar****Reichsadler-Apotheke**

Zollhausstraße 65, 52353 Düren (Birkesdorf), 02421/81914

Sonntag, 26. Januar**Frings-Apotheke im HIT**

Kerpener Straße 157-163, 50170 Kerpen, 02273/599236

Montag, 27. Januar**Park-Apotheke**

Brüggener Straße 61, 50374 Erftstadt, 02235/71261

Dienstag, 28. Januar**Rathaus-Apotheke**

Markt 11, 50374 Erftstadt, 02235/5595

Mittwoch, 29. Januar**Land-Apotheke**

Luxemburger Straße 27, 50374 Erftstadt, 02235/956331

Donnerstag, 30. Januar**Adler-Apotheke**

Gereonstraße 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Freitag, 31. Januar**Neffetal-Apotheke**

Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

Samstag, 1. Februar**Rosen-Apotheke**

Berliner Ring 2a, 50170 Kerpen, 02273/57607

Sonntag, 2. Februar**Bahnhof Apotheke im Medicenter**

Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren, 02421/15309

Montag, 3. Februar**Apotheke Marienstraße**

Marienstraße 3, 50171 Kerpen, 02237/92860

Dienstag, 4. Februar**St. Josef-Apotheke**

Bahnstraße 10, 50170 Kerpen, 02275/4142

Mittwoch, 5. Februar**Adler-Apotheke**

Hahnstraße 30, 50171 Kerpen, 02237/2550

Donnerstag, 6. Februar**Martinus-Apotheke**

Friedrich-Ebert-Straße 61, 50374 Erftstadt, 02235/84777

Freitag, 7. Februar**Römer-Apotheke**

Markt 10, 50374 Erftstadt, 02235/72872

Samstag, 8. Februar**Park-Apotheke**

Brüggener Straße 61, 50374 Erftstadt, 02235/71261

Sonntag, 9. Februar**Markus-Apotheke**

Zülpicher Straße 118, 52349 Düren, 02421/505231

Alle Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|--|
| • Polizei-Notruf | 110 | |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 19240 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |

**HÖRWELT RUR**

FÜR IHR BESSERES HÖREN UND VERSTEHEN

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probetragen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich



BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!

Wir begleiten Sie individuell, sensibel und mit persönlichem Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte

Hörwelt Rur Langerwehe
Hauptstraße 126
52379 Langerwehe
0 24 23 - 407 33 77
info@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Aldenhoven
Frauenratherstraße 7
52457 Aldenhoven
0 24 64 - 909 44 30
aldenhoven@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Nideggen
Thumer Linde 5
52385 Nideggen
0 24 27 - 9 09 99 30
nideggen@hoerwelt-rur.de

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten:

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

**02426-689080**

- Krankenfahrten, alle Kassen
- Flughafentransporte • Dialysefahrten
- Großraumwagen, bis 8 Personen, auch mit Anhänger

Ärztlicher Notfalldienst

Seit einiger Zeit gibt es eine neue Rufnummer der Arztrufzentrale. Gleichzeitig wurde die Notfallpraxis in Düren eröffnet. Die Dienstzeiten der Arztrufzentrale Tel.: 116 117 Montag / Dienstag / Donnerstag 19 bis 7.30 Uhr Mittwoch/Freitag/Weiberfastnacht 13 bis 7.30 Uhr Samstag / Sonntag / Feiertag / Heiligabend / Silvester/ Rosenmontag 7.30 bis 7.30 Uhr

Besonderheit:
Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Arztrufzentrale auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt. Die Öffnungszeiten der Notfallpraxis, Roonstraße 30, in Düren (vor dem Dürer Krankenhaus) Montag / Dienstag / Donnerstag 19 bis 22 Uhr Mittwoch / Freitag / Weiberfastnacht 13 bis 22.00 Uhr Samstag / Sonntag / Feiertag / Heiligabend / Silvester / Rosenmontag 8 bis 22 Uhr

Besonderheit:

Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Notfallpraxis auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt.

Die Notfallpraxis kann während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung besucht werden.

Zentrale zahnärztliche Notdienst Telefon-Nummer: 01805/98 67 00

Montags, dienstags, donnerstags und freitags:

Für den Fall, dass der behandelnde Zahnarzt nicht erreichbar ist, abends von 18 Uhr bis morgens 8 Uhr.

Mittwochs:

Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst: von 16 bis 18 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit:

Samstag, sonntags sowie an Feiertagen:

Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst:

von 10 bis 12 Uhr und

von 16 bis 18 Uhr.

Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

24-h Notfallrufnummern

Bei Störung der Wasserversorgung

Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden
Tel.: 02424/940222

Straßenlaterne aus:

<https://www.westenergie.de/>
Störungsmeldung
Störungshotline:
+49 (0)800 4112244

Sonstige Gefährdungen der öffentlichen Sicherheit + Ordnung: 112 oder 110
Sollte die Beseitigung der Stö-

rung in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fallen, werden die zuständigen Gemeindeorgane über die Leitstelle (112) alarmiert.

**Liebe Tierfreundinnen,
liebe Tierfreunde,**

wenn Sie einen tierischen Notfall haben, rufen Sie bitte folgende Telefonnummer an:

02423-908541.

Hier erfahren Sie, welche tierärztlichen Praxen im Kreis Düren gerade Notdienst haben.

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfallschublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

08000 116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 123 99 00



Ambulanter Pflegedienst Sonja Sanke

sehr gut
1,0
100%


Lindenstr. 44 - 52399 Merzenich - www.pflegedienst-sonja-sanke.de

Wir bieten Ihnen

- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche §37.3
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Hauswirtschaft
- uvm.

Rufen Sie uns an - wir helfen Ihnen gerne

Tel. 02421 - 40 89 0 61







Ambulanter Pflegedienst Neffeltal

Wir helfen Ihnen bei allen Pflegeangelegenheiten

- individuell
- kompetent
- zuverlässig




- Grundpflege SGB XI
- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche §37.3
- Hauswirtschaft
- Betreuungsleistungen
- Hausnotrufgeräte
- Essen auf Rädern



Tel.: 02426 - 901512

52388 Nörvenich Medardusstr.3

info@Pflegedienst-Neffeltal.de
www.Pflegedienst-Neffeltal.de



Mitteilungsblatt Nörvenich | 55. Jahrgang | Nr. 2 | Samstag, 25. Januar 2025 | Kw 4 | Rautenberg Media

13

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 08. Februar 2025
Annahmeschluss ist am:
03.02.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT NÖRVENICH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Nörvenich
Bürgermeister Dr. Timo Czech
Bahnhofstraße 25 · 52388 Nörvenich

· Politik

SPD Philipp Peplowski
FDP Ingola Schmitz
Bündnis 90 / Die Grünen
Sylvia Brüders

Kostenlose Haushaltsverteilung in Nörvenich. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Nörvenich. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namensähnlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerial

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Tobias Hickertz
Fon 02241 260-178
t.hickertz@rautenberg.media

REPORTER

Florian Heller
Mobil 0172 2 63 05 69
florian-heller@live.de

VERTEILUNG Mobil 0173 812 39 56
Hermann-Josef Franzen
hf.franzen@gmx.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-nörvenich.de/e-paper

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Antiquitäten

Strandkörbe vom Fachhändler -
HandWERK Tebeck

Große Ausstellung in Girbelsrath bei
Düren. Tel. 02421-770004.
www.ambuschfeld.de

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige
Festpreise, saubere Ausführung, Termi-
ne frei.
Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Gesuche

An- und Verkauf

ANKAUF VON :

Geschirr, Porzellan, Zinn, Schmuck,
Uhren aller Art, Münzen auch kom-
plette Sammlungen, komplett Haus/
Wohnungsauflösungen, Kleidung,
u.s.w Schnelle und seriöse Abwick-
lung. Richter 01784885718

Designer kauft Pelzmäntel
aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung.
Tel: 0163 240 5663 oder
02205 94 78 473

Bekanntschafft

Jung gebliebene Sie

ü60, NR, attraktiv, fröhlich, natur-
verbunden, mit Herz und Hirn, sucht
passendes männliches Gegenstück:
natalisav1960@t-online.de

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf

von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac,
Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn,
Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibma-
schinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren,
Schallplatten, Golfschläger.
0176 37003544 Frau Gross

Suche Pelzmäntel / - jacken

z.B. Nerz, Ozelot, Luchs, Stolas, Bro-
schen, Uhren. Bitte alles anbieten.
Tel. 0163/1950485



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien ANZEIGENSHOP



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Sammler

Sammler sucht

MÄRKLIN, TRIX, FIEISCHMANN Mo-
delleisenbahn, alt und neu, ferner WI-
LING, SIKU-Plastik und PRÄMETA
Modellautos und altes Blechspielzeug.
Tel. 02253/6545 0 175/5950110

Sammler SUCHT alles an:
alten Militärsachen, Papiere, Auswei-

se, Urkunden, Soldatenfotos oder Al-
ben, Helme, Orden, Dolche, Säbel,
Dekowaffen etc. Einfach alles anbie-
ten unter: Tel. 0177/8695521

Stellenmarkt

Haushaltshilfe

nach Langerwehe - Schlich gesucht
einmal pro Woche. Bei Interesse
0162 4684569

ARBEITSMARKT

**Mitarbeiter m/w/d auf Minijob-Basis
gesucht, gerne Frührentner.
Gartengestaltung Schmitz
Kreuzau, Tel.: 0176 - 96006954**



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!

**TRAUER**

DIE LETZE RUHE FINDEN

Nutzungsfrist von Gräbern durchschnittlich 23 Jahre

Auf deutschen Friedhöfen werden Gräber im Durchschnitt für einen Zeitraum von einem knappen Vierteljahrhundert vergeben. Zwischen den verschiedenen Gemeinden und Grabarten bestehen jedoch mitunter enorme Unterschiede. Die Nutzungsfrist (auch Nutzungs- dauer oder Nutzungszeit genannt) legt fest, für wie lange eine Grabstätte genutzt werden darf. Jede Friedhofssatzung enthält dazu eigene Vorschriften. Eine Auswertung der Friedhofsgebührendatenbank von Aeternitas, der Verbraucherinitiative Bestattungskultur, zeigt, dass die Nutzungsfrist im Durchschnitt 23 Jahre beträgt. Mit großem Abstand am weitesten verbreitet sind Nutzungsfristen von 20 und 25 Jahren. Der Großteil liegt zwischen 15 und 30 Jahren, insgesamt reicht die Bandbreite von fünf bis 50 Jahren. Außerdem dieses Spektrums gibt es nur vereinzelte, äußerst seltene Ausnahmen. Der Datensatz von Aeternitas umfasst die Friedhöfe von über 1.000 Kommunen. Insgesamt zwölf verschiedene - nicht überall angebotene - Grabarten werden darin berücksichtigt. Insbesondere in Bayern sind häufiger Ruhezeiten von zehn Jahren und manchmal noch weniger zu beobachten. Der Grund liegt unter anderem in der besonderen Beschaffenheit der Böden dort, die eine schnellere Verwesung der Leichname ermöglichen. Von dieser Verwesungsdauer ist abhängig, welche Nutzungsfrist mindestens vorgesehen ist. Diese Mindestdauer, die eine ausreichende Verwesung der Leichname garantieren soll, bezeichnet man

als Ruhefrist oder Ruhezeit. Hier spielen neben der Bodenbeschaffenheit vor Ort auch die Landesbestattungsgesetze eine entscheidende Rolle. Fast alle Bundesländer (außer Bayern und Schleswig-Holstein) geben einen Mindestwert für die Ruhefrist vor, der nicht unterschritten werden darf. Dadurch soll unter anderem ein angemessenes Totengedenken gesichert sein. Der Wert beträgt meist 15 oder 20 Jahre, für Kindergräber zum Teil weniger.

Über Bodenbeschaffenheit und gesetzliche Vorgaben hinaus bildet die Grabart einen entscheidenden Faktor für die Nutzungsdauer. Sarggräber haben meist längere Nutzungsfristen als Urnengräber, Wahlgräber länger als Reihengräber. Wahlgräber zeichnen sich insbesondere dadurch aus, dass meist mehrere Särge und/oder Urnen beigesetzt werden können und die Lage der Grabstätte auf dem Friedhof selbst ausgewählt werden kann. Darüber hinaus kann die vorgesehene Nutzungsdauer auf Wunsch verlängert werden. Reihengräber hingegen sind nur für einzelne Beisetzungen vorgesehen, werden der Reihe nach vergeben und nach Ablauf der Nutzungsdauer aufgelöst. Die Nutzungsfrist entspricht hier in der Regel auch der Ruhefrist, welche bei Wahlgräbern regelmäßig überschritten wird. Die Grabart mit der längsten vorgesehenen Nutzungsdauer stellt deshalb auch das Erdwahlgrab für Särge mit im Durchschnitt 27 Jahren dar. Am anderen Ende der Skala sind es - abgesehen von Kindergräbern - 20 Jahre für Urngemeinschaftsgräber. (aeternitas.de)



Langerwehe:
02423 90 11 02

Birkesdorf:
02421 4 86 79 79
vormals Hannot & Günden

www.bestattungen-mirbach.de

**Bestattungen****Karl Breuer**

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstraße 18 52372 Kreuzau, Feldstraße 2
www.Karl-Breuer.de

Bestattungen Kiefer



Wir kümmern uns um Verstorbene und stehen den Hinterbliebenen hilfreich zur Seite. Wir gestalten kirchliche und außerkirchliche Trauerfeiern in würdigem Rahmen.



unsere Ausstellungshalle und Verabschiedungsraum
52388 Nörvenich • Weidbergstraße 24
Tel.: 02426-5670 • Mobil: 0171-9374331
www.bestattungen-kiefer.de

Vinzenz Kick
Beerdigungsinstitut seit 1890

Stammhaus
Bahnstraße 16-18
50170 Kerpen-Buir

Telefon
(02275) 6413

Bergstraße 4 · 52399 Merzenich
Telefon (02421) 40 63 501

Mittelstraße 41 · 50189 Euskirchen
Telefon (02274) 70 06 13

Kerpener Straße 4 · 50170 Kerpen-Sindorf
Telefon (02273) 9146 20

- Bestattungen aller Art
- Eigene Verabschiedungsräume
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführung im In- und Ausland mit firmeneigenen Überführungsfahrzeugen
- Eigene Herstellung von Trauerdrucksachen
- Aufbahrungsdekorationen auf allen Friedhöfen
- Versicherungsfreie Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall sind wir Tag + Nacht erreichbar

**Bestattungen
Birekoven**
Hilfe - Beratung - Unterstützung

Sie finden uns in Düren - Gürzenich, Schillingsstraße 61a

Aus Tradition seit 100 Jahren

Wir reichen Ihnen die Hand -
Ihre Familie Birekoven und Team

Tel. 02421-961560
www.birekoven.de
info@birekoven.de

Megastimmung in der Neffeltalhalle

Herrensitzung der Fidele Jonge begeistert mit Rede, Musik und Tanz vor vollbesetzter Kulisse

Das Konzept der Karnevalsgesellschaft Fidele Jonge Nörvenich 1932 e.V., die Herrensitzung nach dem mäßigen Besucherzuspruch im letzten Jahr weiter zu führen, ist aufgegangen. Bereits zum unzähligen Mal fand sie nun dort statt und der 2. Vorsitzende Hans-Josef Kämmerling verkündigte mit 300 Herren „voll besetzt“. Eine finanzielle Unterstützung für die Vereinsarbeit kam hierzu von Mitglied Bodo Palzer, der Nörvenicher Allianz Versicherung Stefan Utzen und weiteren Spendern. Voller Ungeduld warteten die zahlreich anwesenden närrischen Herren auf seinen mittlerweile legendären Startruf „Nörvenich Alaaf“, mit dem traditionell die Herrensitzung eröffnet wird - und dieser ließ nicht lange auf sich warten. Mit stolz geschwellter Brust zog der 2. Vorsitzende mit dem Elferrat und der „Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.“ ein. „Ich bin immer wieder begeistert

was hier bei der Herrensitzung für eine Stimmung herrscht. Einem Jeden hier kann man nur für die Treue danken, die er uns als Verein entgegenbringt“, so Kämmerling. Nach dem Auftritt folgten umgehend die nächsten beiden Glanzpunkte. Die Büttenerredner „Ne Spätzünder“ und „Blötschkopp“ Marc Metzger attackierten die Lachmuskel. Schlag auf Schlag kündigte der Sitzungspräsident im Laufe des Nachmittags lautstark die nächsten Höhepunkte an, die für ein anhaltendes Stimmungshoch in der Halle sorgten. Während die „Mennekrather“ mehrere Zugaben geben mussten, setzten die „Große Garde“ der KG, die „Sugar Girls“ und die „Kölner Rheinveilchen“ beeindruckende optische und tänzerische Akzente. Für die richtigen Töne sorgten die Sängerin „Jenny Budek“, die „Kläavbotze“ und die „Werstener Music Company“.



Die „Kölner Rheinveilchen“

Keine Frage, dass die jecken Herren bei diesem prallgefüllten zusammengestellten Programm von Literat Ralf Liesenfeld mit hochkarätigen Akteuren auf ihre Kosten und in Stimmung kamen. Einen besonderen Moment gab es, als Kämmer-

ling auf der Bühne Bürgermeister Dr. Timo Czech und Andy Busch, Standortleiter Fressnapf Nörvenich, begrüßte. Busch über gab den Fidele Jonge Wurfmaterial für den Karnevalszug am Veilchendienstag in Form von 2000 Gummibärchentütchen. FH

Ein Wiedersehen zum Jubiläum

Am 9. Januar 1971 beschlossen Männer in Rommelsheim für die Kinder eine Karnevalssitzung am Rosenmontag zu veranstalten. Dies war der Startschuss für den Kinderkarnevalsverein Rommelsheim. Bereits in der ersten Session gab es einen Karnevalsprung: Jürgen Lennartz.

Nun feierte der Kinderkarnevalsverein sein 5 x 11-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grunde hatte der Verein alle ehemaligen Prinzessinnen, Prinzen sowie Präsidentinnen und Präsidenten und deren Familien zu einem geselligen Wiedersehen eingeladen. Am 18. Januar trafen sich zahlreiche ehemalige Repräsentanten auf dem Gertrudenhof in Rommelsheim. Zu Beginn gedachte man mit Dia kon Martin Schlicht der verstorbenen Gründungsmitglieder aus dem Jahre 1971 und der Gründungsmitglieder aus dem Jahre 1983, als Frauen und Männer die heutige Initiative Rommelsheimer und Bubenheimer Kinder- und Jugendkarneval ins Leben riefen. Schön war, dass einige Gründungsmitglieder aus dem Jahre 1983 zu die-

ser Veranstaltung gekommen waren. Ohne das Engagement dieser Personen gäbe es den Kinderkarnevalsverein Rommelsheim nicht, der mittlerweile nicht nur die Dorf bevölkerung erfreut, sondern auch darüber hinaus in vielfältiger Weise in Kindergärten und Altenheimen die Menschen mit Tanz und Musik begeistert.

Anschließend lud der Verein alle Anwesenden zu Kaffee und Berlinern in die Halle auf den Gertrudenhof ein. Zur Begeisterung der zahlreichen Gäste schlüpften vier ehemalige Repräsentanten in die Rollen, mit denen sie als Kinder bzw. Jugendliche den Jecken viel Spaß bereit hatten. So traten Inge Lang (geb. Liesen) und Judith Märkl als Colonia Duett auf und strapazierten mit ihrer Darbietung die Lachmuskel aller in der Halle. Auch die Brüder Axel Virnich und Marius Freuen trugen als Dotz und Dötchen nochmals ihre Best off-Witze vor, wofür sie einen kräftigen Applaus erhielten. Als dritter Programmpunkt traten dann Berni Rambusch und sein Schwiegersohn Jan Schmitz als ein ganz



Ein Wiedersehen zum Jubiläum

besonderes Ehepaar auf. Die beiden tanzten zu dem Lied „Ein Stock, ein Hut, ein Regenschirm“ und holten Zuschauer auf die Bühne, die ebenfalls zu dem Lied das Tanzbein schwangen. Zwischen den Darbietungen rief Ursula Belke, die 1. Vorsitzende des Kinderkarnevalsverein Rommelsheim, ehemalige Repräsentanten auf die Bühne und das derzeitige Kinderprinzenpaar Emma I. und Fynn I. überreichte allen den Jubiläumsorden des Vereins. Ein gemeinsa-

mes Gruppenfoto aller anwesenden Repräsentanten beendete das kurzweilige Programm, bevor es zum Abschluss der Veranstaltung ein leckes Buffet gab. Alle freuten sich über das Wiedersehen, man tauschte Erinnerungen aus, schaute sich Fotos von „alten“ Karnevalsveranstaltungen an und bewunderte die Orden aus den früheren Sessionen. Eine schöne Veranstaltung, an die sich alle Anwesenden noch lange erinnern werden. FH